

**Badenia**  
Verlag und Druckerei  
Karlsruhe



Soeben erschien in

**5. Auflage**  
(26.—30. Tausend)

## Wie sorgt das Vaterland für seine kriegsbeschädigten Heldenöhne?

Von Hermann Mühle.

8°, 40 Seiten mit 19 Bildern.

**30 Pf.**

100 Exemplare M. 25.—  
Einzeln no. —.22, bar —.20  
und 13/12.

100 Stück bar M. 19.— ohne  
Freiexemplare.

Das vollständig geschriebene Werkchen hat in seiner eindringlichen Form schon manchem Kriegsbeschädigten und seinen Angehörigen gezeigt, daß mit gutem Willen trotz körperlicher Mängel noch ganz Hervorragendes geleistet werden kann.

Als Abnehmer des Schriftchens kommen in erster Linie die Kreis-, Bezirks- und Ortsausschüsse der Kriegsbeschädigten-Fürsorge in Frage, ferner Lazarette und Ersatztruppenteile, sowie jeder Geistliche.

Wir bitten um Verwendung.

Auf die immer noch einlaufenden zahlreichen Bestellungen auf den folgen.

## Blauen Harzföhner

geben wir nochmals bekannt, daß derselbe vollständig vergriffen ist. Neue Auflage erscheint Frühjahr 1919.

Remissionsfähige Exemplare erbitten wir umgehendst zurück.

**E. Appelhaus u. Comp.**  
(Rud. Stolle u. Gust. Roselieb),  
Braunschweig.



### Preiserhöhung Ab 1. Juli

sieht auch die Reichsdruckerei sich genötigt, nachdem sie 2 Jahre lang trotz der stark gestiegenen Arbeitslöhne und Materialien die alten niedrigen Preise gehalten hat, diese nunmehr

**um 50%**

zu erhöhen. Die Preise unseres Katalogs XI „Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister“ erhöhen sich demnach von obigen Tage ab um die Hälfte.

Die wegen augenblicklichen Mangels an Vorrat noch nicht voll belieferten, vor dem 1. Juli eingegangenen Bestellungen werden sobald als möglich noch zum alten Preise ausgeführt.

**Amsler & Ruthardt,**  
Kgl. Hofkunsthändler,  
Berlin W. 8.

### Der Jüdische Wille

Zeitschrift

des

Kartells Jüdischer Verbindungen.

Hest 2 soeben erschienen.

Zweimonatsschrift.

Wichtiges Organ der Neu-jüdischen Bewegung.

Der Leserkreis deckt sich mit dem des „Juden“, „Jerubbaal“,

dem der Bücher von Martin Buber, Max Brod, bin Gorion.

Preis pro Hest M. 1.20 ord., 90 s bar. Nur bar.

Kommissionsauslieferung:  
**Jüdischer Verlag, Berlin.**

Mundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliographische Abtla.

In meinem Verlag erscheint nach erfolgter Ausgabe des Vorheftes nunmehr ab 1. Juli monatlich:

# Der Siedler

Zeitschrift zur Pflege deutschen Geistes und guten Geschmacks im Siedlerwerk

Mit Unterstützung führender Persönlichkeiten  
herausgegeben von

**Hanns Horst Kreisel**

Monatlich ein Hest Preis M. 1.—, vierteljähr. M. 3.—

Das 1. Hest (Julihest 1918) hat 60 Seiten Umfang (darunter acht Bildseiten) und folgenden Inhalt:

Zum Siedlerwerk im neuen Osten  
Von Hanns Horst Kreisel

Betrachtungen zum Kleinwohnungswesen  
Von Professor Alphons Schneegans, Dresden

Heim und Hausrat

Von Gustav Lehmann, Direktor der Dürerbund-Werkbund-Genossenschaft, Sellaerau / (Mit Abbildungen von Entwürfen von Kleinwohnungseinrichtungen des Architekten Frik Spannagel, München)

Das Siedlerwerk

(Staatsrechtliche und wirtschaftliche Fragen / Bau- und Wohnungswesen / Die Siedlungs- und Kriegerheimstättenbewegung)

Das Siedlerwerk im Reiche

(Gesamtüberblick über die Entwicklung, über Neugründungen usw. in allen Bundesstaaten und in den preussischen Provinzen) / Siedlerschrifttum

Die Mitarbeit nur hervorragender Männer, die im Siedlerwerk wirklich etwas zu sagen haben, und die monatlichen Zusammenstellungen und Berichte machen die Zeitschrift unstreitig zum Mittelpunkt der gesamten deutschen Siedlungsbestrebungen. Die Zeitschrift muß überall zu sehen sein und gelesen werden. Ich bitte um Unterstützung und Empfehlung des Unternehmens.



**Oscar Laube, Verlag, Dresden**

Auslieferung in Leipzig: R. F. Koehler

Bestellzettel liegt bei